



## Jahresbericht 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Tennisfreunde

Als ich letzten Winter mit einem Tenniskollegen in der Halle spielte, sah ich in der Garderobe einen älteren Tennislehrer, der mir sofort bekannt vorkam. Er schaute mich an und meinte „Dich kenne ich, Dir habe ich einmal Tennisstunden erteilt“. 20 Jahre ist es her, aber wir erkannten uns sofort. Er konnte sich sogar noch an meine Rückhand erinnern. Ich war stolz.



Tennis verbindet Generationen. Durch die gemeinsame Leidenschaft Tennis bleiben Menschen in Erinnerung. Tennis öffnet Türen, auf und neben dem Platz.

Dies zeigt auch unsere Zusammenarbeit im Vorstand. Nicht nur was das Tennis angeht, auch bei allen anderen Themenbereichen verstehen wir uns im Vorstand immer sehr gut. Klar machte es mich darum traurig, dass 2015 Susanne Riesen den Rücktritt aus dem Vorstand gab und dass auch Séverine Hämmerli 2016 unseren Vorstand verlassen wird. Umso mehr freut es mich aber, dass wieder eine bzw. sogar zwei Nachfolgelösungen aus der eigenen Juniorenküche gefunden werden konnten. Andreas Liechti zögerte keine Sekunde, als ich ihn fragte, ob er gerne in den Vorstand des TC Bärswil kommen möchte. Auch Christoph Lips sagte sofort zu. Ja, er meinte sogar, es sei eine Ehre für ihn, dass er dem Vorstand beitreten dürfe.

Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sich ehrenamtlich für einen Verein zu engagieren. Neben den vielen Verpflichtungen, welche das Leben mit sich bringt, reicht es nicht für alles. Insbesondere reicht es bei vielen nicht auch noch für eine Vorstandsmitgliedschaft und die damit verbundene, zeitliche Belastung. Die gemeinsame Leidenschaft Tennis genügt nicht, damit man bereit ist, ein Vorstandsamt auf sich zu nehmen. Es braucht zusätzlich eine gute Freundschaft zu den Vorstandskollegen.

Vielen Herzlichen Dank an Susanne und Séverine für ihr langjähriges Engagement in unserem Vorstand und bereits jetzt vielen Dank den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Ich habe mich vor jeder Vorstandssitzung stets gefreut und freue mich immer noch vor jeder Sitzung, nicht nur meine Vorstandskollegen zu treffen, sondern auch meine Freunde.

*Benjamin Peter*

# Vereinsbericht

Im 2015 besonders Freude gemacht haben:

- Die grosse Unterstützung von Stefan Riesen, der an unseren Anlässen immer super tolle Fotos macht.
- Die weiterhin sehr engagierte Arbeit von Susanne Riesen, obwohl sie nicht mehr aktiv im Vorstand ist.
- Die Bereitschaft von Liechtis, den Eltern von Andreas Liechti, das Material der Clubmeisterschaften bei sich zu Hause zu lagern, welches bis Mitte 2015 bei Riesens eingelagert wurde.
- Die sehr gute Stimmung an den Clubmeisterschaften und die Mithilfe aller Teilnehmer beim Aufstellen und Wegräumen unserer beliebten TCB-Bar.
- Das erneute zur Verfügung stellen des Grills von Armin Scheurer an den Clubmeisterschaften.
- Die Mithilfe von Mitgliedern des TCB beim Flicken des Auffangnetzes.
- Die Berichte über den TC Bärswil im Bärswiler und im Fraubrunner Anzeiger.
- Die erneute Teilnahme des TC Bärswil am Bärentatzencup.
- Der beliebte Juniorenkurs, welcher das erste Mal vom neuen Juniorentrainer Rico Buschor durchgeführt wurde, der grosse Freude hatte an den motivierten Bärswiler Junioren und auch 2016 wieder zur Verfügung steht.
- Die gemütliche Stimmung am Saisonabschlussessen.
- Die sehr gute und freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand.

Verbesserungspotential haben:

- Die Anzahl Besucher an der Hauptversammlung.
- Die Teilnehmerzahl an den Clubmeisterschaften.
- Die Anzahl neugieriger Besucher an unseren Anlässen.
- Die Zahlungsmoral einzelner Mitglieder.
- Das konsequente Wegräumen des Tennisnetzes, wenn nach dem Spielen niemand mehr eingetragen ist.

## 1. Vorstand, Homepage und Revisoren

### Vorstand



Präsident  
Benjamin Peter



Finanzen  
Andreas Liechti



Sekretärin  
Séverine Hämmerli



Spielbetrieb  
Matthias Lips

### Homepage, IT und Fotos

Stefan Riesen

### Revisoren

Hanspeter Frank und Esther Enderli

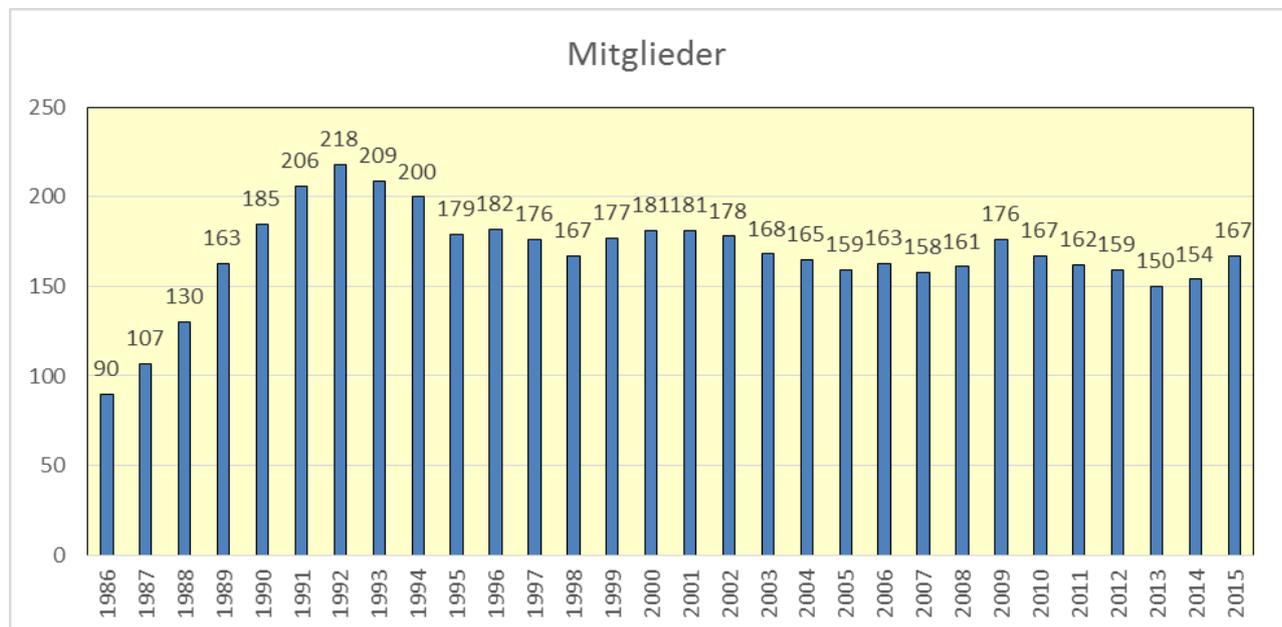
## 2. Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 2'195.- Franken ab, rund 1'200.- Franken mehr als budgetiert, womit das Vereinsvermögen auf 19'902.20 Franken ansteigt. Der Gewinn wurde auch erzielt, weil erfreulicherweise mehr Neumitglieder verzeichnet werden konnten als erwartet. Leider führte dies nicht dazu, dass die Anlässe des TCB mehr Besucher zählten, was wiederum einen positiven Einfluss auf die Finanzen hatte. Weniger Teilnehmer an den Anlässen brachten entsprechend geringere Ausgaben mit sich. Das Vermögen wird weiterhin gespart für Platzreparaturen reserviert.

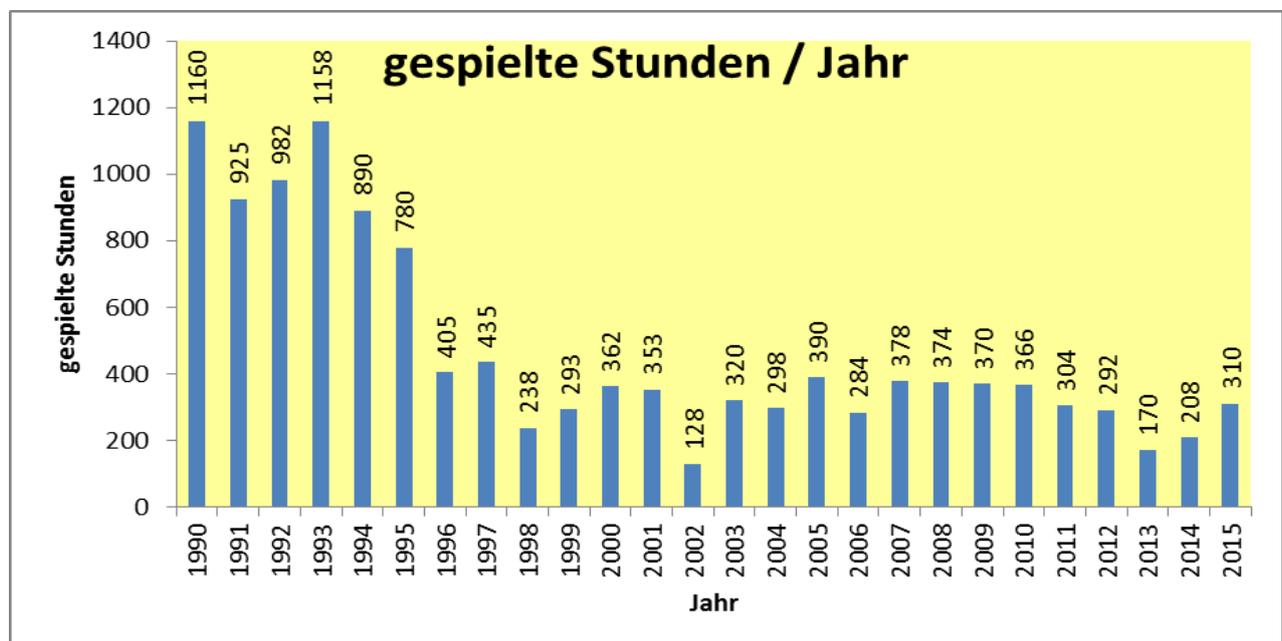
*Benjamin Peter*

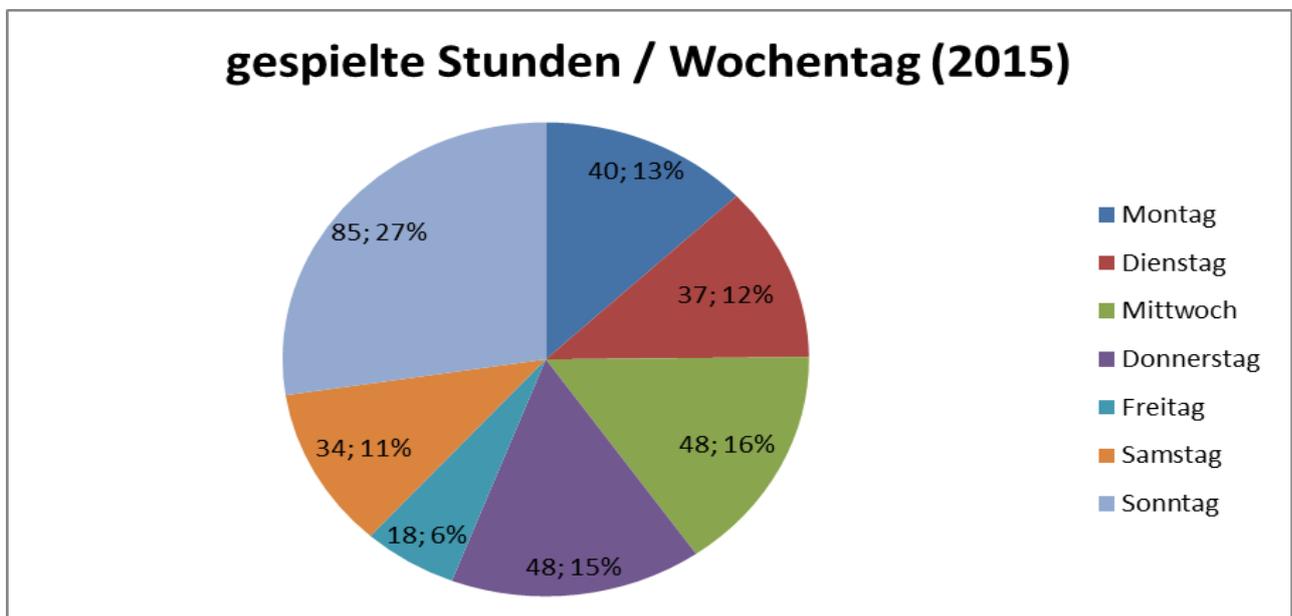
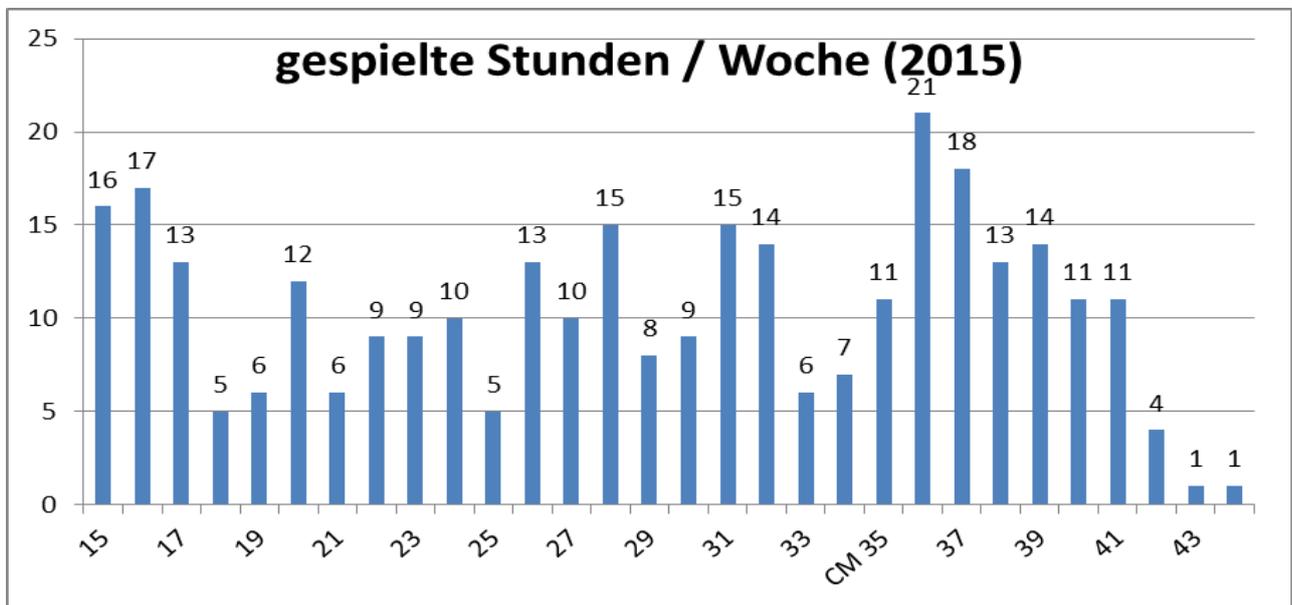
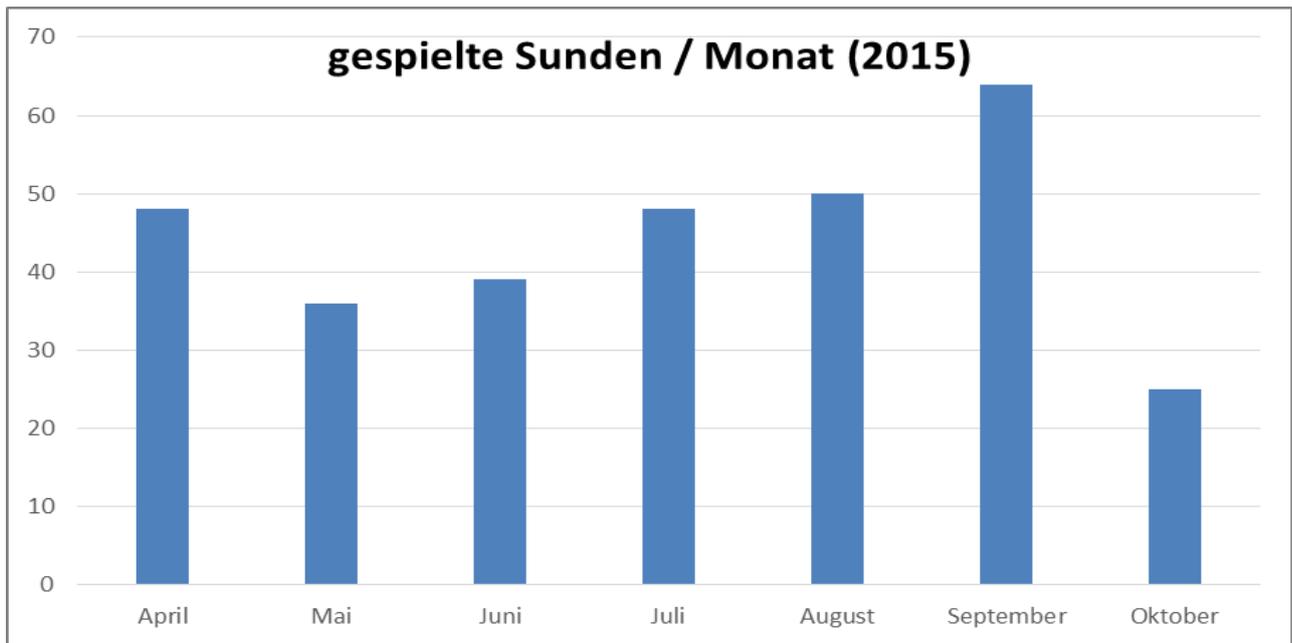
## 3. Mitgliederbestand und Spielbetrieb

### Mitgliederbestand



### Platzbelegung





Nachdem die Spielzeit auf unserem Center Court bereits 2014 angestiegen war, zeigten sich die Mitglieder des Tennisclub Bärswil in der Saison 2015 sogar noch spielwilliger. Dies führte zu einem äusserst erfreulichen, erneuten Anstieg der Spielstunden um rund 50%. 2015 wurde der Platz während 310 Stunden benützt, 102 Stunden mehr als im Vorjahr. Seit vier Jahren konnte kein so guter Wert an jährlichen Spielstunden mehr erzielt werden.

Die hohe Belegungszeit ist sicherlich auf den schönen Früh- und Spätsommer zurückzuführen. Bereits im April wurde der Platz sehr häufig benützt. Während über 60 Stunden war der Platz sogar im September noch belegt. Selbst im Oktober fanden noch während 25 Stunden Partien statt.

Ähnlich wie im Vorjahr wurde der Platz auch 2015 gleich in den ersten beiden Wochen nach dem Saisonstart rege benützt. Ausserdem zeigte sich bei den Clubmeisterschaften dasselbe Phänomen wie im Vorjahr. Das Turnier, welches in den Wochen 34 und 35 stattfand, führte zu einem rasanten Anstieg der Spielstunden in den darauffolgenden Wochen 36 und 37.

Wie in früheren Jahren wurde der Platz am Sonntag am meisten benützt. Gut ein Viertel aller Spielstunden fanden am zweiten Tag des Wochenendes statt. Dagegen blieb der Platz am Freitag häufig leer. Fast nur jede zwanzigste Stunde wurde an einem Freitag gespielt.

Es ist zu hoffen, dass sich der erfreuliche Aufwärtstrend der gespielten Stunden fortsetzt und sich dies auch in der Teilnehmerzahl an den Clubmeisterschaften sowie an den übrigen Anlässen widerspiegelt.

*Matthias Lips*



#### 4. Winter Tennis Plausch Nachmittagsturnier 2015

Am 10. Januar 2015 fand erneut das Winter-Tennis-Plausch-Nachmittagsturnier (WTPNT) in der Halle des Sportcenters Thalmatt in Herrenschwanden statt. Obwohl das Turnier nach seinem Namen auf den Winter verweist, waren die Temperaturen an diesem Samstag eher mit denen eines Frühlingstages zu vergleichen. Zeitweise stieg das Thermometer sogar auf 15 Grad Celsius.

Aufgrund der tiefen Teilnehmerzahl von lediglich acht Personen wurde der Modus leicht abgeändert. So musste sich jeder Teilnehmer in der Vorrunde zweimal im Doppel und einmal im Einzel mit zugelosten Gegnern und Partnern während jeweils 35 Minuten messen. Wer nach der vorgegebenen Zeit mehr Games gewinnen konnte, hat den jeweiligen Match für sich entschieden. Die erspielten Punkte und Anzahl der gewonnenen Games in der Qualifikation definierten anschliessend die Halbfinalpaarungen.



Während Benjamin Peter und Beat Willen ihren Halbfinal mit 12:3 gewannen, entschieden Andreas Liechti und Matthias Lips ihr Spiel mit 10:1 für sich und zogen ebenfalls in den Final ein.

Der Final war wie alle anderen Spiele eher vom spassigen Auftritt in einem Exhibition-Match als von der Ernsthaftigkeit eines entscheidenden Endspiels geprägt. Dennoch entschieden Benjamin Peter und Beat Willen das Spiel klar mit 11:2 Games für sich.

Das klare Ergebnis hinderte die Spieler allerdings keineswegs daran, nach dem Spiel beim Essen miteinander anzustossen und den Abend zu geniessen. Serviert wurde einmal mehr ein China-Bufferet mit unterschiedlichen, fernöstlichen Speisen wie Rind Szechuan, Poulet Curry, Schwein Süss-Sauer und köstlichen Crevetten.

*Matthias Lips*



## 5. Bärenatzencup

Bereits zum vierten Mal führte der Familienverein Bärswil den schon fast traditionellen „Bärenatzencup“ durch. Ein Wettkampf für Jung und Alt, bei dem sich die Dorfbewohner in verschiedenen Disziplinen messen können. Insgesamt organisierten acht Dorfvereine jeweils einen Posten, welcher ungefähr fünf bis zehn Minuten dauerte.

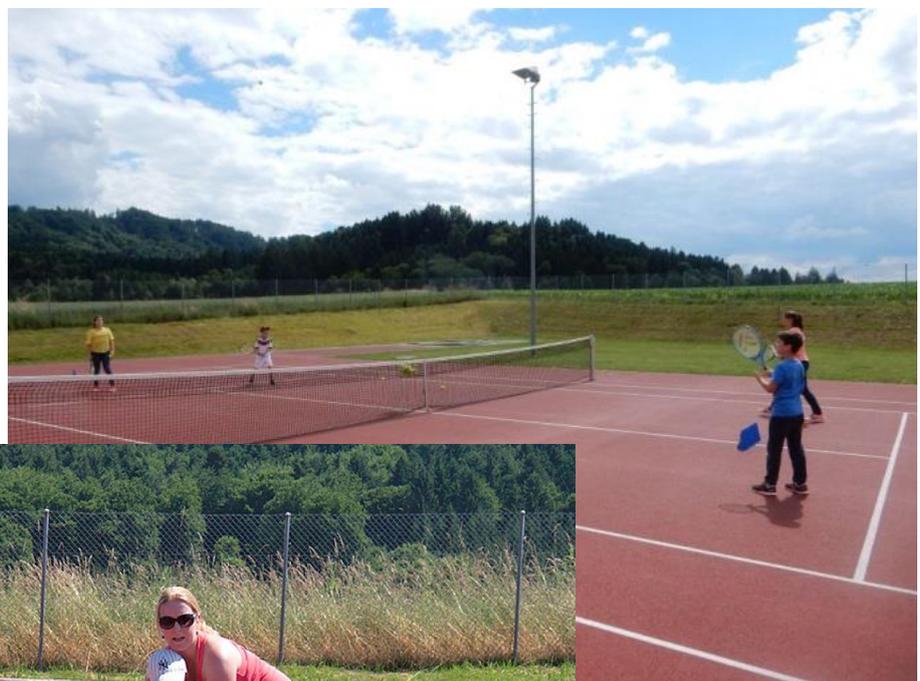
Da an diesem Cup viele Kinder teilnahmen, war es nicht ganz einfach, einen geeigneten Posten zu kreieren. Wie bereits in den Vorjahren wurde zuerst ein kurzer Parcours absolviert, um ein Ballgefühl zu bekommen. Danach galt es, mit einer bestimmten Anzahl Bällen Kegeln umzustossen. Dem Tennisclub war es ein Anliegen, dass der Spass im Vordergrund stand, deshalb wurde bei den Punkten auch mal ein Auge zugedrückt.

Insgesamt nahmen rund 25 Gruppen an diesem Anlass teil, welcher trotz den schlechten Wetterprognosen bei angenehmem Frühlingwetter durchgeführt werden konnte.

Der Anlass ist jeweils eine gute Werbung für den Tennisclub, welcher so den Dorfbewohnern schmackhaft gemacht werden kann.

Nachdem alle Gruppen den Cup absolvierten, hatten noch lange nicht alle genug. Viele Kinder wollten nun „richtig“ Tennisspielen und lieferten sich interessante Duelle auf dem Center Court.

*Séverine Hämmerli*



## 6. Clubmeisterschaften



### An beiden Wochenenden...

- ... war super Wetter mit Temperaturen von über 30° Grad, ein sensationeller Abschluss des schönen Sommers 2015.
- ... genossen wir brutzelndes Fleisch auf Armin's Grill mit leckeren Salaten und feinem Dessert, mitgebracht von vielen verschiedenen Mitgliedern.
- ... haben an den Clubmeisterschaften auch Junioren mitgemacht, was besonders Freude macht und für die Zukunft des TCB extrem wichtig ist.
- ... haben alle kräftig mitgeholfen im Restaurantbetrieb sowie beim Auf- und Wegräumen des Mobiliars. Vielen Dank!

### Fakten Doppelwochenende:

- Gespielt wurde nur am Samstag.
- Am Mixed Doppel machten 14 Spielerinnen und Spieler mit.
- Auch ein paar Gäste und nicht-Clubmitglieder schauten vorbei.
- Am Abend beim Grillieren waren viele dabei, auch Familienmitglieder und Freunde des TCB.



### Fakten Einzelwochenende:

- Am Einzelturnier machten 15 Spielerinnen und Spieler mit.
- Am Abend war es etwas ruhiger als am Doppelturnier, aber nicht weniger lecker und gemütlich.
- Thomas Aeschbacher, ein neues Mitglied im TCB, konnte erst im Halbfinal gestoppt werden.
- In einem spannenden Final führte Benjamin Peter 7 / 4 gegen Jürg Sterchi, war anschließend 7 / 8 im Rückstand, musste einen Matchball abwehren und gewann doch noch im Tie-Break.

*Benjamin Peter*

## Resultate Doppelwochenende:

### Mixed Doppel



Halbfinal Siegerseite	<u>Fabienne v. Schroeder</u> <u>Benjamin Peter</u>	Siegfried Riesen Andreas Liechti	9 / 6
Halbfinal Verliererseite	<u>Martin Koehli</u> <u>Peter Studer</u>	Susanne Solenthaler Stefan Riesen	9 / 8
Final	<u>Fabienne v. Schroeder</u> <u>Benjamin Peter</u>	Martin Koehli Peter Studer	9 / 4

## Resultate Einzelwochenende:

### Herren Würze

Halbfinal Würze	<u>Stefan Riesen</u>	Fabienne v. Schroeder	9 / 0
	<u>Peter Studer</u>	Claudio Liechti	9 / 6
Final Würze	<u>Stefan Riesen</u>	Peter Studer	9 / 4



### Herren Haupttableau

Halbfinal Haupttableau	<u>Jürg Sterchi</u>	Siegfried Riesen	9 / 1
	<u>Benjamin Peter</u>	Thomas Aeschbacher	9 / 4
Final Haupttableau	<u>Benjamin Peter</u>	Jürg Sterchi	9 / 8



### Damen

Wegen zu wenig Anmeldungen spielten die Damen bei den Herren mit.

## 7. Junioren

In der Saison 2015 gab es eine grosse Änderung für den Juniorenkurs. Da die ehemalige Trainerin Laura de Masi leider den Kurs nicht mehr durchführen konnte, musste eine neue Trainerin oder ein neuer Trainer gefunden werden.

Es konnte Rico Buschor engagiert werden, welcher im Tennisclub Burgdorf bereits Junioren trainiert und sich derzeit im Studium befindet.

Bei aussergewöhnlich heissen Temperaturen konnten die diesjährigen Teilnehmer bei stets sonnigem Wetter die Tage zwischen dem 3. und 8. August auf dem Tennisplatz verbringen.

Neben einigen Juniorinnen und Junioren, welche bereits seit mehreren Jahren am Kurs teilnehmen konnten auch dieses Jahr wieder neue Tennisbegeisterte für den Kurs motiviert werden.

Die 13 Kinder, welche zwischen 5 und 15 Jahren alt waren, konnten dank des tollen Wetters ihr Ballgefühl, die Schwünge sowie den Aufschlag durchwegs auf dem Aussentennisplatz üben und mussten nicht in die Turnhalle ausweichen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Juniorinnen und Junioren nochmals bei der langjährigen Trainerin Laura de Masi für ihre durchwegs tolle Arbeit bedanken. Ausserdem wünsche ich dem neuen Trainer Rico Buschor viel Spass in den nächsten Juniorenkursen und freue mich, dass die Rückmeldungen nach dem ersten Kurs bereits sehr positiv ausgefallen waren

*Matthias Lips*



## 8. Saisonabschlussessen

Der Besuch im Restaurant Krone in Hindelbank zum Saisonabschluss wird nun schon seit ein paar Jahren gepflegt und genossen.



14 hungrige Mitglieder, Freunde und Kinder von Mitgliedern standen vor der Qual der Wahl, ein saisongerechtes Wildmenue oder nur ein Stück Fleisch auf dem Speckstein zu geniessen. Von „nur“ kann jedoch kaum die Rede sein, wenn man sich zwischen 200g, 300g oder 400g Fleisch entscheiden muss. Egal welche Grösse, das Essen war wie jedes Jahr vorzüglich und die Stimmung sehr gemütlich.

Was das Auswahlprozedere des Hauptgerichts anging bzw. das Wild-Speckstein-Dilemma, bot die umfangreiche Speisekarte des Restaurants Krone die perfekte Lösung, ein Hirsch-Entrecôte auf dem Speckstein, mmmh, lecker.

*Benjamin Peter*

## 9. Daten und Termine 2016

Winter Tennis Plausch Nachmittags Turnier 2016	Samstag, 9. Januar 2016
Hauptversammlung	Dienstag, 22. März 2016
Saisoneröffnung	ca. Ende März, je nach Wetter
Bärentatzencup	Samstag, 18. Juni 2016
Juniorenkurs	Samstag, 2. Juli 2016 bis Freitag, 8. Juli 2016 (erste Sommerferienwoche)
Clubmeisterschaften	Samstag, 20. August 2016 bis Sonntag, 28. August 2016
Saisonabschlussessen	Samstag, 22. Oktober 2016
Vormerken (!): Winter Tennis Plausch Nachmittags Turnier 2017	Samstag, 14. Januar 2017

## 10. Schlusswort

Tennis verbindet wirklich Generationen. Mein Tenniskollege, den ich zu Beginn des Jahresberichts erwähnte, mit welchem ich letzten Winter Tennis spielte, als ich den älteren Tennislehrer in der Garderobe traf, den Tennislehrer, der mir vor 20 Jahren Tennisstunden erteilte. Dieser Tenniskollege, mit welchem ich heute Tennis-Fights auf Augenhöhe genieße und welcher jahrelang im gleichen Interclub-Team spielte wie ich, er kam auch zu mir ins Tennistraining, vor fast 20 Jahren, in den „Zwergenunterricht“, wie wir das Kleinkindertraining in Burgdorf nannten. Wer weiss, vielleicht kann ich auch einmal mit meiner Tochter Tennis spielen, so wie ich dies vor 30 Jahren mit meinem Vater tat.

*Für den Vorstand  
Benjamin Peter, Präsident TCB  
12. Februar 2016*

